

Vogelsiedlungsblick

*Mitteilungsblatt der Siedlervereinigung
„Glück Auf“ e. V.
Zwickau-Eckersbach*



*24 Jahrgang Nr. 10
Oktober 2020*

Angelika Müller

Unverlangt zugesandte Beiträge werden gern entgegengenommen.

Vorstandssitzungen finden regelmäßig jeweils am zweiten Donnerstag des Monats
18.00 Uhr im Glasbau des Gasthofes „Zum Vogelsiedler“ statt.

Commerzbank Zwickau, IBAN: DE95 8704 0000 0704 7996 00

30 Jahre VfB Eckersbach e.V.

Am ersten Septemberwochenende beging der VfB sein 30jähriges Jubiläum. Freitag und Samstag gab es rund um den Sportplatz eine Menge zu erleben.



Am Samstagvormittag wurde zum Familienfest eingeladen, was vom Siedlerverein unterstützt wurde. Einige Frauen der Frauengruppe und Vertreter des Elternbeirates des VfB sorgten für Spiel und Spaß im Rahmen eines kleinen Kinderfestes.

Der immer wieder einsetzende Regen hielt die Kinder nicht davon ab, sich beim Stiefelweitwurf, Handtuchlauf oder Sackhüpfen die Zeit bis zum nächsten Fußballspiel zu vertreiben.

Am Glücksrad erhielten die Kinder dann tolle Preise, welche der VfB durch Sponsorensuche bereitstellen konnte.

Im Festzelt gab es eine Tombola mit vielen Gewinnen, die vom Vorstand der Vogelsiedlung und Siedlern aufgebaut und mit großem Erfolg an die Frau oder den Mann gebracht wurden.



Hier der kleine Sieger des ersten Preises...
...ein Mietwagen für ein Wochenende

Liebe Siedlerfreundinnen und Siedlerfreunde!

*Es gibt bald etwas zu feiern, denn wir bereiten für Sie unseren
diesjährigen*

Hutzenabend



bei Gänsebraten und edlen Getränken vor.



*Dazu laden wir Sie recht herzlich
am **27.11.2020**, um 18:00 Uhr ein.*

Der Hutzenabend findet im Gasthof „Zum Vogelsiedler“ statt.

Kostenbeitrag pro Person 15,00 €

*Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, worüber wir uns sehr freuen
würden, melden Sie sich bitte bei*

*Frau Elke Rödel
Tel.: 0375- 47 72 57
bis zum 17.11.2020 an.*

*Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher sichern Sie sich
rechtzeitig Ihren Platz um mit uns zu feiern.*

Vielen Dank und wir freuen uns schon auf Sie!

Der Vorstand

Auch unsere Kinder sollen zum Weihnachtsfest wie immer nicht vergessen sein. Es ist immer wieder schön leuchtende Kinderaugen zu sehen.



Deshalb findet die Kinderweihnachtsfeier für alle Siedlerkinder sowie Siedlerenkel am Sonntag, den **06.12.2020** statt.

Auch dazu melden Sie bitte Ihre Teilnahme an, damit wir dem Weihnachtsmann eine Nachricht zukommen lassen können, wie viel er zu tun bekommt.

*Wer also den Kindern die Freude machen möchte,
meldet sich bitte bis 07.11.2020 bei*

*Andrea Reinhold Zeisigweg 30 Tel: 0375/ 47 72 73 oder
Angelika Schaller Nachtigallenweg 13 Tel: 0375/ 47 72 72 an.*

Kinder von Nichtmitgliedern des Siedlervereines sind immer willkommen, hier entsteht jedoch wie immer ein Unkostenbeitrag von 5,00 €.

Dieser Beitrag kann am 06.12.2020 Vorort gezahlt werden.

Wir freuen uns auf viele Kinder und wünschen bis dahin eine wunderschöne goldene Herbstzeit.



Das ist im Herbstgarten jetzt zu tun!

So langsam nähert sich die diesjährige Gartensaison ihrem Ende. Damit wir alle nötigen Arbeiten erledigen und den Herbstgarten in vollen Zügen genießen können, haben ein paar wichtige To Do's aufgelistet. Und ganz nebenbei schaffen wir so eine gute Grundlage für das nächste Frühjahr.



1. Blätter recyceln

Plötzlich ist der Garten voller herabfallender Blätter. Nein, nicht gleich in den Grünabfall werfen! Am besten die Blätter vom Rasen ins Beet harken. Dort bilden sie eine natürliche Isolierschicht gegen Frost. Für das Gras ist es besser, atmen zu können, also sollten wir den Rasen laubfrei halten und vor dem Wintereinbruch dann noch einmal mähen. Im Winter kann der Rasen mit etwas Kalk für einen frischen, grünen Teint verwöhnt werden.

2. Gartenutensilien schützen

Gartenschlauch vom Außenhahn entfernen und im Schuppen lagern. Die Wasserleitung, die zum Hahn führt, abdrehen, damit nicht alles einfriert und durch das sich ausdehnende Eis beschädigt wird. Zinkkannen können ebenfalls durch sich ausdehnendes Eis gesprengt werden, also am besten einräumen und kopfüber aufstellen, damit kein Wasser hineinlaufen kann.

3. Einjährige Pflanzen entfernen

Einjährige Pflanzen sind jetzt verblüht, man kann sie also ausgraben und wegwerfen. Die Lücke können wir zum Beispiel mit Gartenchrysanthenen, Stiefmütterchen, Duftblüte oder Winterheide füllen. Leere Pflanztöpfe und Kannen in den Schuppen stellen – dort können sie eine Winterpause einlegen.

4. Ende der Badesaison

Auch im Teich sollten abgestorbene Pflanzen entfernt und ein Netz darüber gelegt werden, um zu verhindern, dass sich der Teich mit herunterfallendem Laub füllt. Damit der Teich nicht einfriert, eine Pumpe einsetzen. So bekommen Fische und andere Wasserbewohner ausreichend Sauerstoff.

5. Schrubben

Weidenkörben, Zinkgefäßen und Töpfen – von Terrakotta bis Kunststoff – tut es gut, wenn sie einmal kräftig mit der Bürste gesäubert und dann im Schuppen gelagert werden. Wenn sie draußen stehenbleiben sollen, auf den Kopf stellen. Wenn Wasser im Topf stehen bleibt, können die Töpfe bei Frost frieren und platzen. Auch Zink dehnt sich aus, wenn Wasser darin friert, der Boden bläht sich dann rund auf. Also ebenfalls kopfüber lagern. Bemalte und glasierte Keramik am besten in die Scheune stellen.

6. Werkzeugkontrolle

Kontrollieren, ob Gartenschere, Heckenschere und die Messer des Rasenmähers geschärft werden müssen. Je schärfer das Material, desto weniger Schaden erleiden die Pflanzen. Auch alle Gartengeräte sollten gereinigt werden und gut trocknen. Holzstiele bleiben schöner, wenn man sie mit Öl einreibt, eventuelle Roststellen am besten abschleifen, Metallteile einfetten. Zum Schluss den Gartenschlauch leerlaufen lassen und alle Spritzdüsen für eine Nacht in Essigwasser legen. Gut trocknen lassen, dann können sie auch in den Schuppen.

7. Kompost

Ein Blattkompost lässt sich einfacher anlegen als ein „normaler“ Komposthaufen. Alles, was man braucht, sind ein paar Plastiksäcke, ein Ort außerhalb der Sichtweite zum Lagern und natürlich Blätter. Diese harken wir am besten nach einem Regenschauer zusammen, sie sollten nämlich feucht sein. Möglichst viele Blätter in einen Müllsack geben, etwas Kalk (Kompostbeschleuniger oder fein gemahlene Eierschalen sind auch o.k.) zwischen die Blattschichten streuen und gut stampfen. Den Inhalt in einen Korb aus Hühnerdraht entleeren, in dem die Blätter verrotten können. Wind und Wetter erledigen den Rest. Nach einem Jahr ist eine außerordentlich nährstoffreiche Bodenabdeckung (Mulch) aus eigener Kultur entstanden. Wenn man noch mehr Geduld hat, wird das Ganze zu Blumenerde.



Unsere Geburtstagskinder im Oktober



***Allen Geburtstagskindern im Monat Oktober gratuliert der
Vorstand ganz herzlich
und wünscht alles Gute, Gesundheit
und viele großartige Momente
im neuen Lebensjahr!***

Zum

55. Geburtstag

Katrin Böhm

70. Geburtstag

Marion Seidel